



## Berufliches Training / Integrationsmaßnahme mit Trainingscharakter (BIT)

- Ziele**
- Primäres Ziel des BIT ist die nachhaltige Integration in Arbeit von Menschen mit multiplen vermittlungshemmenden Faktoren und/oder komplexen individuellen Problemkonstellationen. Situationsabhängig kann dies unmittelbar und mittelbar erfolgen.
- Folgende Ziele können dabei konkret verfolgt werden:
- Eignungsfeststellung
  - Integration in Arbeit
  - Vorbereitung auf weiterführende Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation, wie z. B. Qualifizierung/Umschulung etc.
- Zielgruppe**
- Das Angebot wendet sich an Menschen, für die zur Förderung der beruflichen Teilhabe eine direkte oder indirekte Integration in Arbeit vorgesehen ist und die gleichzeitig zwingend auf eine individuell ausgerichtete intensive professionelle Begleitung des Integrationsprozesses, einschließlich begleitender medizinischer und psychologischer Betreuung sowie gezielter kompetenz- und gesundheitsfördernder Maßnahmen angewiesen sind.
- Das Angebot wendet sich an Menschen
- mit somatischen Erkrankungen
  - bei denen eine körperliche Minderbelastbarkeit im Vordergrund steht und damit einhergehend eine Gefährdung der psychischen Stabilität
  - die psychische Verhaltensauffälligkeiten zeigen, ohne dass dafür eine gesicherte Diagnose vorliegt
  - die im Hinblick auf eine direkte Vermittlung auf einen leidensgerechten Arbeitsplatz eine günstige/positive Prognose haben
- Voraussetzungen**
- Berufliche Rehabilitationsfähigkeit,
  - psychische und physische Belastbarkeit für eine Vollzeitmaßnahme, das heißt Mindestbelastbarkeit zu Beginn des Trainings von mehr als drei Stunden und
  - positive berufliche Rehabilitationsprognose
- Verlauf**
- Das BIT gliedert sich in drei Phasen und ist auf 9 Monate, verlängerbar auf 12 Monate, ausgerichtet. Ein Einstieg ist individuell möglich. Der Maßnahmeverlauf gestaltet sich individuell und orientiert sich an der zunehmenden Belastungs- und Leistungsfähigkeit sowie an den persönlichen Interessen und Neigungen jedes Teilnehmers.
- Ein erfahrenes Team aus Psychologen, Ärzten, Arbeits- und Sozialpädagogen, Berufstrainern, Integrationsberatern sowie Physiotherapeuten begleitet die Teilnehmer im Trainingscenter des Bfw Sachsen-Anhalt.



## Berufliches Training / Integrationsmaßnahme mit Trainingscharakter (BIT)

---

### Inhalte

#### Orientierung und Kompetenzerfassung

- im fortlaufenden Trainingsprozess Präzisierung des Fähigkeits- und Kompetenzprofils unter Leistungs- und gesundheitlichen Gesichtspunkten
- Erprobung an internen Trainingsplätzen
- Orientierungspraktika zur Unterstützung der beruflichen Orientierung, Überprüfung der Interessen und Einschätzung der Belastbarkeit unter realen Arbeitsbedingungen
- Erhebung von Arbeitsplatzanforderungen (Leistungs-, Verhaltensanforderungen, Arbeitsbedingungen) sowie Vergleich von individuellen Fähigkeiten mit beruflichen Anforderungen

#### Arbeitstraining

- gezielte Trainingseinheiten (intern)
- betriebliches Training und individuelles Coaching (an potentiellen Arbeitsplätzen) zum Aufbau und zur Stärkung von berufsbezogenen Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen und zur Vorbereitung auf Arbeitsmarktanforderungen

#### Gesundheitsförderung und Kompetenzentwicklung

in das individuelle berufliche Training integrierte sind

- ärztliche Betreuung,
- psychologische Beratung und
- medizinisch-therapeutische und gesundheitsfördernde Angebote

**Ansprechpartner** Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an unsere Mitarbeiterinnen des zentralen Kundenmanagements Kathrin Ziegler und Jana Träbert:

Telefon: 03925 22-1713/-1714

E-Mail: [ziegler@bfw-sachsen-anhalt.de](mailto:ziegler@bfw-sachsen-anhalt.de); [traebert@bfw-sachsen-anhalt.de](mailto:traebert@bfw-sachsen-anhalt.de)

[www.bfw-sachsen-anhalt.de](http://www.bfw-sachsen-anhalt.de)